Hats Off Gentlemen It's Adequate - Nostalgia For Infinity



(70:50, CD, Digital, Glass Castle Recordings = Eigenveröffentlichung, 2020)
Das jüngste Album der grenzüberschreitenden Progger aus London liegt noch nicht weit zurück, da haben *Malcolm Galloway*, *Mark Gatland* und *Kathryn Thomas* schon wieder ein neues heißes Eisen aus dem Hochofen geholt. Zwei Jahre nach dem etwas untergegangenen Album "Out Of Mind" wollen sich HOGIA wieder mit größerer Versatilität und Innovation präsentieren. Wie auch schon bei vorhergehenden Veröffentlichungen erscheint das fünfte Album "Nostalgia For Infinity" bei *Malcom Gallowa*ys eigenem Label Glass Castle Recordings. Ebenfalls treu geblieben ist sich die Band mit ihrer Gangart, ihre Langspieler mit Betonung auf dem ersten Wort zu produzieren. Mit über siebzig Minuten haben HOGIA ein Magnum Opus der progressiven Rockmusik vorzulegen.

Bereits im August erschien die EP "Ark", die neben dem titelgebenden, elfminütigen Instrumentalstück auch das Lied 'Chasing Neon' vom neuen Album sowie die exklusive Nummer 'She Moved Through The Fair' enthielt. Dieser Teaser war ein erster Hinweis darauf, dass das neue Album "Nostalgia for Infinity" deutlich stärker als sein Vorgänger ausfallen könnte. Und tatsächlich haben *Galloway*, *Gatland* und *Thomas* zu neuer Kraft gefunden. Selbstbewusst und mit professionellem Ernst lassen sie Elemente der klassischen Musik sowie Electronica in ihren

ausgefeilten Progressive Rock einfließen.

Virtuose Gitarrenleads türmen sich hoch über soliden und abwechslungsreichen Prog-Motiven auf. Klassische Arrangements ziehen weite und vielseitige Bahnen über ganze Stücke, ohne dabei Langeweile zu erzeugen. Vom seichten und dennoch anspruchsvollen Lounge Sound bis hin zum knackig rockigen Prog bauen HOGIA imposante Spannungsbögen auf, die im stetigen Wellengang die Dynamik des Albums bestimmen. Dazu kommen die treibenden elektronischen Arrangements, die in Stücken wie ‘Chasing Neon’ oder ‘Glitterband’ das massive Fundament bilden. Und bei jedem einzelnen Lied ist es letzten Endes die Vielschichtigkeit, welche so viel am Klangbild ausmacht. Zwischen den offensichtlich und vorstehenden organischen wie elektronischen Sounds verbergen sich mannigfaltige Details. Mal ist es das Flötenspiel von *Kathryn Thomas*, welches das Flair der Lieder bestimmt, andermal haben *Mark Gatland* und *Malcolm Galloway* ihre Synthie-Kompositionen mit kleinen Glitches und Zwischentönen gespickt, um das Hörerlebnis nachhaltig zu verschönern. Auf jeden Fall ist klar, dass “Nostalgia for Infinity” ein Album zum vielfachen Hören ist, bevor alle Einzelheiten und geschickt eingesetzten Spielereien entdeckt und gewürdigt werden können.

HOGIA haben sich bei der Erstellung ihres fünften Albums nicht nur bei der musikalischen Umsetzung mächtig ins Zeug gehängt. Auch inhaltlich strotzt das Album von Engagement und intelligenter Planung. Hinter dem Namen “Nostalgia for Infinity” verbirgt sich ein nachdenkliches und aussagekräftiges Konzeptalbum. Dargestellt wird die innere Zerbrechlichkeit einer Gesellschaft durch äußere Umstände. Dafür nehmen HOGIA Themen zur Hand wie die Schrecken des zweiten Weltkriegs, die Herausforderungen an das Individuum in einer multimedial vernetzten Welt oder auch die Zerstörung natürlicher Lebensräume im Anthropozän. Darüber hinaus sind sieben Stücke auf “Nostalgia for Infinity” durch die Werke des Science-Fiction-Autoren und Wissenschaftlers *Alastair Reynolds*

beeinflusst.

Hats Off Gentlemen It’s Adequate kombinieren mit neu gefundener Kraft Progressive Rock mit Klassik und Electronica. “Nostalgia for Infinity” ist ein durchweg gelungenes Werk voller Tiefe und Varianz. Die Band präsentiert sich selbstbewusst und voller Engagement auf einem überaus starken Album. Einzig der sehr experimentelle Track ‘Inhibitors’ wirkt wie ein Lückenfüller.
Bewertung: 14/15 Punkten (RG 14, KR 12)



“Teapot of the Week” auf Betreutes Proggen in der KW19/2020

Tracklist:
01 Century Rain
02 Twin Earth
03 Ark
04 Nanobotoma
05 Chasing Neon
06 Glitterband
07 Conjoiners
08 Scorpio
09 Inhibitors
10 Nostalgia for Infinity
11 Voyager
12 Sixth Extinction

Line-up:

Malcolm Galloway – Gesang, Gitarre, Keyboards/Synthies, Programmierung
Mark Gatland – Bass, Gitarre, Keyboards/Synthies, Chapman Stick
Kathryn Thomas – Flöte (Track 1,2, 9, 10, 11), Gesang (Track 10)

Surftipps zu Hats Off Gentlemen It’s Adequate:
Homepage
Facebook
Twitter
Bandcamp
YouTube
Spotify
Soundcloud
ProgArchives

Alle Abbildungen: Hats Off Gentlemen It’s Adequate / Glass Castle Recordings